

**PROTOKOLL**  
**PGR-Sitzung am 08.03.2023**  
**im katholischen Pfarrheim, Wabern**

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Pfr. Prähler, Hr. Pörtner, Hr. Schippany, Hr. Gorek, Hr. Drescher, Frau Mardorf, Fr. Weber, Hr. Dr. Weber  
Entschuldigt: Fr. B. Gorek,

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Geistliche Worte
- TOP 3 Bericht des Sprechers
- TOP 4 Pastoralverbund
- TOP 5 Ökumene
- TOP 6 Veranstaltungen und Termine
- TOP 7 Verschiedenes
  - Coronamaßnahmen

**TOP 1**

Hr. Schippany begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2**

Auf Grundlage eines Bildes des Gemäldes „*Jesus wusch Petrus die Füße*“, des englischen Malers Ford Madox Brown liest Herr Pörtner eine Bildmeditation.

**TOP 3**

- Die letzte PGR-Sitzung ist schon – auch coronabedingt – länger her und fand am 14.10.2021 statt. Auch das Jahr 2022 war noch geprägt von coronabedingter Zurückhaltung. Herr Schippany bedankt sich bei allen, die es während der Coronazeit möglich gemacht haben Grundlegendes aufrecht zu erhalten. Dazu gehört im speziellen auch der Dank an Rita Muß für den immer vorhandenen und schönen Kirchenschmuck und an Angelika Hammerschlag für den verlässlichen Küsterdienst.
- An Veranstaltungen fanden vom Monat Mai bis Oktober der Messkaffee vor der Kirche und der Pfarrkaffee am 20.11.2022 statt. Mit einem Erlös von knapp 190 Euro kann dieser als Erfolg gewertet werden.
- Von Frau Krüger-Wiegand (Storchenstation Niedermöllrich) erfolgte Anfang des Jahres die Mitteilung, dass sie aufgrund eigener Beobachtung befürchte, dass das Storchenest vom Kirchturm abzustürzen könnte. Mithilfe des Hubsteigers der Firma Horstmann konnte das Nest direkt in Augenschein genommen werden. Dabei wurde festgestellt, dass der Holz-Unterbau noch in Ordnung ist, lediglich der Nestrand zur Straße hin beigeschnitten werden musste. Darüber hinaus wurden beim Einsatz das gesamte Nest und die Dachrinne gesäubert. Es konnte erreicht werden, dass die Obere Naturschutzbehörde die Kosten von 1092,78 € im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Fördermaßnahme übernommen hat.
- Wie bereits bei der letzten Sitzung angemerkt, wirkt sich das Fehlen einer Vorabendmesse in Fritzlar beim Gottesdienstbesuch in Wabern am Samstagabend positiv aus. Letztlich hat es sich aber bewahrheitet, dass sich „nach“ der Pandemie insgesamt die Zahl an Gottesdienstbesucher deutlich verringert hat.

- Der Priestermangel im Dekanat wirkt sich zunehmend auf die Möglichkeit von Gottesdiensten in Wabern insbesondere an Hochfesten aus. Der am 2. Weihnachtsfeiertag angebotene Wortgottesdienst war dank Herrn Pörtner sehr gut vorbereitet, aber mäßig besucht (ca. 10 Teilnehmer). Es bleibt einer Einzelbetrachtung vorbehalten, ob zukünftig auf diese Gottesdienstform weiterhin angeboten werden soll. Festgestellt wird auch, dass diesbezüglich keine Laien in der Gemeinde ausgebildet sind. Letztlich stellt sich jedoch die Frage nach geeigneten Leuten.

In diesem Zusammenhang wird der TOP 6 vorgezogen.

#### TOP 6

- Nächsten Sonntag, 12.03.23 findet nach zweijähriger Pause wieder das SUPPEN-ESSEN statt. Es werden 9 Suppen zur Auswahl stehen. Man erhofft sich rege Teilnahme.

Nach Diskussion einigt man sich auf folgende Ostergottesdienste:

|                         |                               |              |
|-------------------------|-------------------------------|--------------|
| Samstag vor Palmsonntag | 18.00 Uhr Messe mit Palmweihe | Pfr. Prähler |
| Gründonnerstag          | keine Messe                   |              |
| Karfreitag              | 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie | Pfr. Baier   |
| Karsamstag              | 21.00 Uhr Osternachtfeier     | Pfr. Baier   |
| Ostermontag             | 09.00 Uhr Messfeier           | Pfr. Braun   |

Die Teilnahme an der Karfreitagsliturgie soll Grundlage für Entscheidungen im nächsten Jahr sein. Für den Ostermontag soll über einen anschließend stattfindenden „erweiterten Messkaffe“ nachgedacht werden.

- Das PFARRGRILLEN soll am 22. Juli 2023 nach der Vorabendmesse stattfinden.
- Pfr. Prähler regt die Durchführung einer Maiandacht in Wabern an.
- Der Sprecher verweist auf die zahlreichen Angebote in Fritzlar im Rahmen des 1300 jährigen Bonifatiusjubiläums. Die Fahrt nach Dokkum ist noch nicht ausreichend belegt.
- Auch in diesem Jahr sollen wieder Helfertreffen im Pfarrgarten stattfinden und zwar am 28.05. und am 10.09., jeweils um 10.30 Uhr.
- In Fritzlar wird am 19.11.2023 das Firmsakrament durch Bischof em. Algermissen gespendet.
- Im nächsten Jahr wird ein Wigbert-Jubiläum begangen. Eine Veranstaltung in St.Wigbert Wabern wäre denkbar.

Es wird fortgefahren mit

#### TOP 4

Die zukünftige Pfarrgemeinde Nr.7 wird aus den beiden Pastoralverbänden St. Brigida Schwalm, Eder, Fulda und Maria Hilf, Schwalmstadt gebildet. Ein erstes gemeinsames Treffen beider Pastoralverbundsräte (PVR) fand am 31.05.2022 in Fritzlar (Ursulinenschule) statt. Ein nächstes Treffen ist für 13.06.2023 terminiert.

Der nächste Pastoralverbunds - Online Stammtisch findet am 26.04.2023 statt. In diesem wird Herr Schippany die Gemeinde Wabern vorstellen, nachdem sich bereits alle anderen Gemeinden im PV im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe vorgestellt haben. Der Sprecher wünscht sich eine rege Online-Teilnahme der Räte.

Der PVR tagt das nächste Mal am 21. März in Melsungen.

## TOP 5

- Diverse Ansätze für ökumenische Aktionen wie z.B. Neuauflage des lebendigen Adventskalenders in abgeänderter Form o.ä. wurden ebenfalls durch Corona verhindert.
- Als Anregung schlug Pfarrer Prähler einen ökumenischen „Krippenspaziergang“ vor, welcher jedoch auch nicht umgesetzt werden konnte, aber eine Möglichkeit für dieses Jahr wäre.
- Die gemeinsamen Sternsinger Aktion fand dieses Jahr mangels geeigneter Kinderschar auch nicht statt.
- Der Weltgebetstag der Frauen fand unter guter Beteiligung insgesamt am 3. März in der evangelischen Kirche und im evangelischen Gemeindezentrum statt, Allerdings nahmen lt. Maria Weber nur zwei Katholikinnen daran teil. Zukünftig soll die Veranstaltung nur mehr in der evangelischen Kirche stattfinden.

## TOP 7

- Auf Nachfrage berichtet Herr Pörtner, dass zwei Kinder aus der Kerngemeinde Wabern aktuell im Kommunionunterricht sind. Beide Eltern haben sich für den Gang ihrer Kinder zur Erstkommunion in Fritzlar entschieden.
- Die beiden bislang noch in Wabern dienenden, jüngeren Messdiener haben sich offiziell bei Pfarrer Prähler abgemeldet.
- Herr Drescher fragt an, ob es für Orthodoxe Christen (Flüchtlinge aus Ukraine) im Dekanat Fritzlar Anlaufstellen gäbe. Pfarrer Prähler weiß lediglich von einem ukrainischen Priester in Fulda. Bei ihm wären keine Anfragen bislang eingegangen.
- Auf eigenem Vorschlag hin möchte sich Herr Schippany nochmals mit dem Thema einer Photovoltaikanlage auf dem Kirhdach kundig machen.
- Übereinstimmend wird festgelegt, dass alle im Zusammenhang mit Corona noch ausgehängten Schilder, Maskenempfehlung etc. entfernt werden.

Die Sitzung endet mit einem gemeinsamen Vater Unser.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Schriftführer  
Roland Schippany